

Crowdfunding für gemeinnützige Projekte



**Viele
schaffen mehr!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Handbuch
für Projektstarter!**



**Volksbank
Westmünsterland eG**

VIELE SCHAFFEN

MEHR

„Viele schaffen mehr“

Zahlreiche Menschen in gemeinnützigen Organisationen haben hervorragende Ideen, wie sie das Leben für sich und andere noch schöner machen können. Leider fehlen häufig die finanziellen Mittel, um diese Pläne zu realisieren. Die Crowdfunding Plattform dafür ist unsere Initiative: www.viele-schaffen-mehr.de.

Viele schaffen mehr ist das Crowdfunding-Portal für gemeinnützige Projekte in der Region und der Ort, an dem Sie Unterstützer für Ihre tollen Ideen finden.

Wie Sie Ihr Projekt auf Viele schaffen mehr einstellen und zur Umsetzung bringen, finden Sie in diesem Handbuch mit wichtigen Informationen und vielen hilfreichen Tipps.

Wir freuen uns auf Ihr Projekt und wünschen Ihnen viel Erfolg! Ihr Viele schaffen mehr-Team

Inhalt

1. Was ist „Viele schaffen mehr“?	04
2. Wer kann ein Projekt einstellen?	05
3. Ideen sammeln und Projekt vorbereiten	06
4. Erst registrieren, dann loslegen	07
a. Registrieren	07
b. Projekt anlegen	08
5. Die Projektphasen	09
a. Entwurfsphase	09
b. Finanzierungsphase	14
c. Abschlussphase	14
6. Unsere Tipps für Ihren Projekterfolg	16
7. Checkliste	18



1. Was ist „Viele schaffen mehr“?

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.“ Diese ebenso einfache wie erfolgreiche Idee ist das Grundprinzip der Banken der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und gleichzeitig Motto für die Crowdfunding-Initiative **Viele schaffen mehr**.

Crowdfunding (zu Deutsch: Schwarmfinanzierung) ist ein innovatives Finanzierungsmodell. Mit der Hilfe vieler lassen sich so finanzielle Mittel beschaffen, um hervorragende Ideen für das Gemeinwohl in die Tat umzusetzen.

Denn wenn sich zahlreiche Unterstützer zusammenschließen, um eine Idee gemeinsam umzusetzen, wird möglich, was vorher utopisch erschien. Ganz so, wie es die genossenschaftlichen Gründerväter **Hermann Schulze-Delitzsch** und **Friedrich Wilhelm Raiffeisen** schon vor mehr als 160 Jahren erlebt haben.

Der Ort, an dem die innovativen Ideengeber von heute ihre Unterstützer finden, ist unser Crowdfunding-Portal:

www.viele-schaffen-mehr.de/volksbank-wml

2. Wer kann ein Projekt einstellen?

Bei **Viele schaffen mehr** können alle als gemeinnützig anerkannten Vereine und Einrichtungen mitmachen, wie beispielsweise Fördervereine von Kindergärten, -tagesstätten, Sportvereine, kulturelle Vereinigungen oder Jugendeinrichtungen. Weitere Voraussetzung ist, dass sich das Projekt in der Region Ihrer Bank der Genossenschaftlichen FinanzGruppe befindet und der Projektinitiator mindestens 18 Jahre alt ist.

Viele schaffen mehr soll dazu beitragen, Ihre Projekte zu finanzieren und zu realisieren – ganz gleich, ob es ein neues Tor für den Fußballverein, ein Klettergerüst für einen Kindergarten oder ein anderer gemeinnütziger Zweck ist.

1. Ideen sammeln und Projekt vorbereiten

Am Anfang steht das Konzept für Ihr Vorhaben. Beantworten Sie sich zunächst die Fragen, was Ihr Projekt bewirken kann und wer in welcher Form davon profitiert. Wenn Sie dem Projekt einen emotionalen Aufhänger geben, steigen auch die Erfolgchancen im Projektverlauf.

Zuallererst geht es also darum, das Projekt genauer zu definieren und zu ermitteln, welche finanziellen Mittel Sie benötigen, um Ihr Projekt zu finanzieren. Ein guter Anhaltspunkt ist das Einholen eines Angebots, z. B. Kostenfaktor eines Fußballtores. Bedenken Sie bitte auch anfallende Nebenkosten, z. B. Handwerker, die beim Aufbau des Tores involviert sind.

Bei großen Projektsummen können Sie nach Rücksprache mit Ihrer Bank auf [Viele schaffen mehr](http://www.viele-schaffen-mehr.de) auch Teilprojekte anlegen.

Beispiel zur Projektsumme:

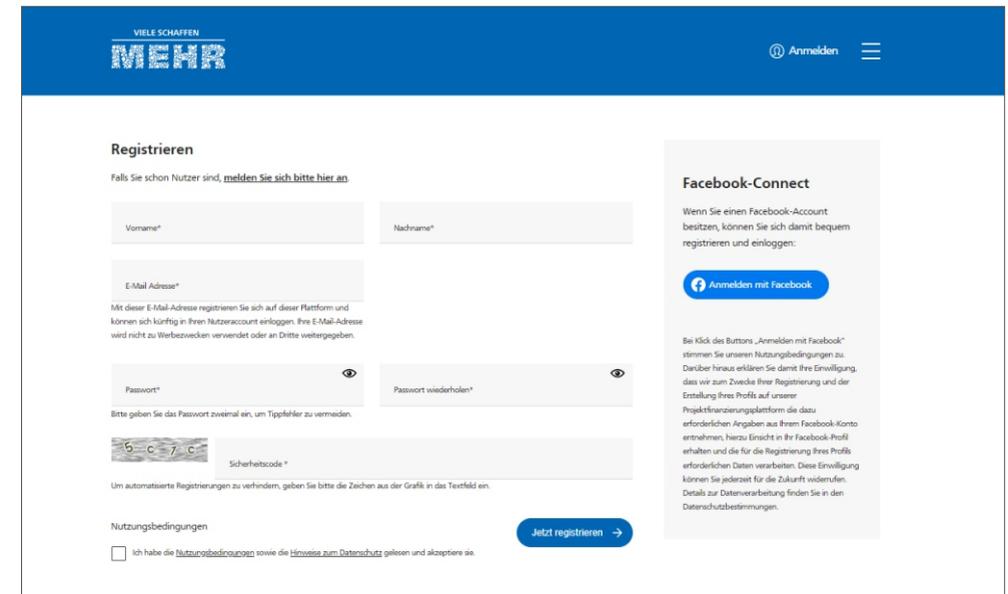
Der Kindergarten „Rotkäppchen“ soll neu eingerichtet werden. Dafür bräuchte die Einrichtung 10.000 Euro. Doch die dafür benötigten Unterstützer wird der Kindergarten durch sein Netzwerk voraussichtlich nicht erreichen. Also entscheiden sich die „Rotkäppchen“, nur die Summe für die neue Küche über [Viele schaffen mehr](http://www.viele-schaffen-mehr.de) zu sammeln – das sind 5.000 Euro.

 **Unser Tipp:** Schauen Sie sich im Vorfeld andere Projekte und deren Struktur auf der Plattform www.viele-schaffen-mehr.de an. Es spricht nichts dagegen, sich von guten Beispielen inspirieren zu lassen, wenn Sie Ihre Ideen für die Projektdarstellung entwickeln.

 **Hinweis:** Welche **Inhalte** (Texte, Bilder, Video) und **Vorbereitungen** Sie für Ihr Projekt treffen müssen, lesen Sie in den Kapiteln 4 und 5. Eine **Checkliste** für das Einstellen Ihres Projekts finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

1. Erst registrieren, dann loslegen

2. Registrieren: Bevor es losgehen kann, registrieren Sie sich auf der Seite www.viele-schaffen-mehr.de unter Angabe des Vor-/Nachnamens, eines Nutzernamens, der E-Mail-Adresse, eines Passwortes und Ihres Geburtsdatums.



The screenshot shows the registration page of the 'Viele Schaffen Mehr' platform. The header includes the logo and a navigation menu. The main content area is titled 'Registrieren' and contains a form with the following fields: 'Vorname*', 'Nachname*', 'E-Mail-Adresse*', 'Passwort*', 'Passwort wiederholen*', and 'Sicherheitsscode*'. There are also eye icons for password visibility and a CAPTCHA image. A 'Facebook-Connect' section is on the right, with a button 'Anmelden mit Facebook'. At the bottom, there is a checkbox for 'Nutzungsbedingungen' and a 'Jetzt registrieren' button.

Zuerst registrieren Sie sich auf der Plattform.

Sie erhalten eine Bestätigung an Ihre angegebene E-Mail-Adresse. Bitte klicken Sie auf den dort angegebenen Link, um die Registrierung abzuschließen. Anschließend können Sie sich anmelden.

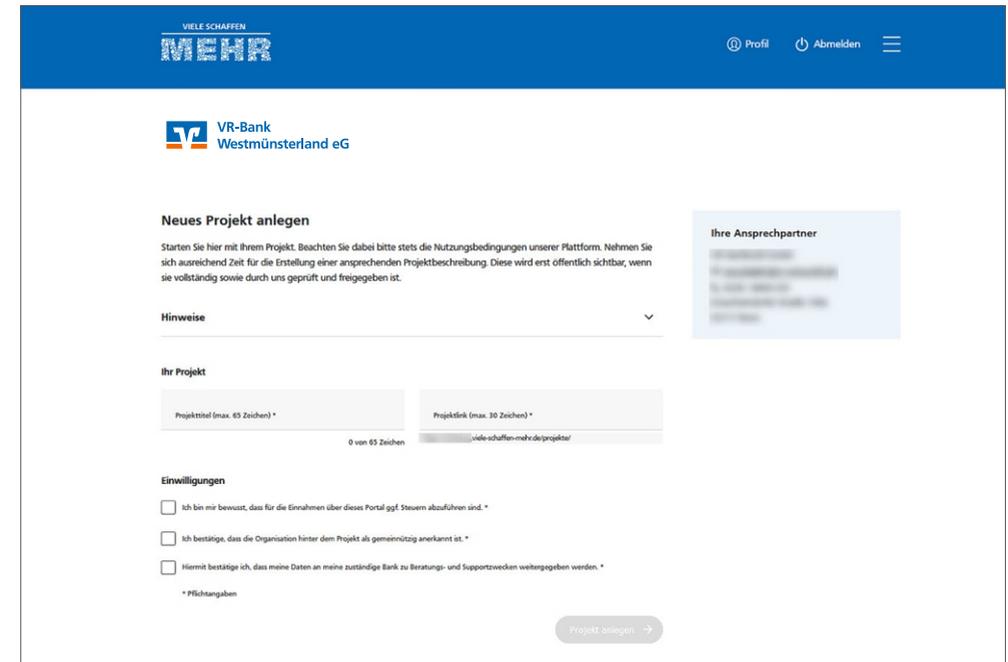
a) Wählen Sie über die **Bankenübersicht** die zuständige Bank Ihrer Region aus.

Projekt anlegen: über „Projekt starten“ legen Sie Ihr Projekt an.

Vor der Projektanlage empfehlen wir Ihnen, in den direkten Austausch mit Ihrer Bank aus Ihrer Region zu gehen. So werden Sie von Beginn an unterstützt und Sie haben einen Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung.



Klicken Sie auf den orangenen Button „Projekt starten“, um Ihr Projekt anzulegen.



Ansicht bei der Anlage eines neuen Projektes.

1. Die Projektphasen

Hier finden Sie viele wertvolle Informationen und Tipps zu den verschiedenen Phasen, die Ihr Projekt durchläuft. Je besser Sie das Ganze vorbereiten, desto erfolgreicher werden Sie sein, Fans und Unterstützer für Ihre Projektidee zu finden.

a) Entwurfsphase

Um möglichst viele Menschen für Ihr Projekt zu begeistern, sollten Sie es informativ und emotional beschreiben. Erzählen Sie die persönliche Geschichte Ihres Projekts, sodass die Leser auf Anhieb verstehen, warum und vor allem für wen das Projekt wichtig ist.

Projekt einstellen

So gehen Sie beim Einstellen Ihres Projekts vor.

Basisinformationen und Projektbeschreibung

Bung: Bitte vervollständigen Sie die Angaben im linken Projekt-Interface. Sie werden Schritt für Schritt durch die aufgelisteten Punkte geführt. Wir empfehlen diese in der Entwurfsphase vollständig auszufüllen.

Textfelder	max. Zeichenanzahl
Projekttitel	65
Kurzbeschreibung	250
Projektteaser	500
Projektbeschreibung je Frage	3.000
Dankeschönbeschreibung	500

Endtermin: Bitte geben Sie den Endtermin des Projekts an. Bedenken Sie, dass der Endtermin maximal drei Monate in der Zukunft liegen sollte. Bevor Ihr Projekt in die Finanzierungsphase wechselt, prüfen Sie das Projektende bitte erneut.

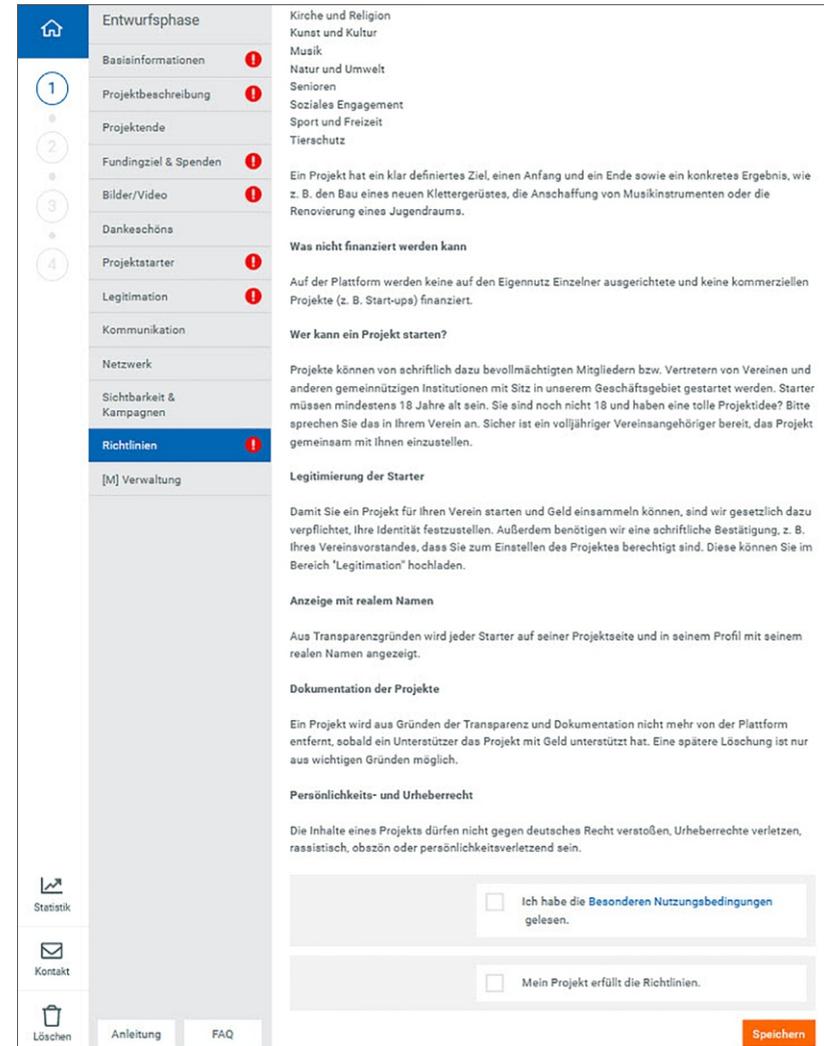
Funding-Ziel und Spenden: Unter diesem Punkt tragen Sie die Projektsumme ein und geben an, ob Sie Spendenquittungen ausstellen dürfen. Wenn dies der Fall ist, werden Sie gebeten, einen gültigen Freistellungsbescheid Ihres Vereins hochzuladen.

Projektbilder: Sie sollten auch **Bilder** einstellen, um Ihr Projekt zu beschreiben. Fotos sagen mehr als Worte und emotionalisieren stärker. Wenn Sie Menschen zeigen, die an dem Projekt beteiligt sind und sich darauf freuen, stellen Sie eine persönliche Verbindung her und schaffen Glaubwürdigkeit. Schließlich interessiert die Menschen, wen sie unterstützen.

Folgende Bildformate sind vorgesehen:

Bild / Grafik	mind. Maße, B x H (Pixel)
Kopfgrafik (Titelbild)	2000 x 1125
Listenbild (Vorschaubild)	860 x 480
Galeriebild (max. 5 Stück)	975 x 550
Dankeschön-Bild	600 x 600
Max. Dateigröße (je Motiv)	5120 KiB
Dateiformate: JPG, PNG oder GIF Dateien (ohne Interlacing)	

 **Bitte beachten:** Klären Sie im Vorfeld stets die Bildrechte ab und holen Sie von allen abgebildeten Personen eine schriftliche Einverständniserklärung für die Nutzung der Fotos ein.



The screenshot shows a web interface for project creation. On the left is a navigation menu with steps 1-4. Step 1 is selected. The main content area is titled 'Entwurfsphase' and lists various categories with red exclamation mark icons. The 'Richtlinien' (Guidelines) section is highlighted in blue. It contains several sub-sections with text and checkboxes:

- Kirche und Religion**, **Kunst und Kultur**, **Musik**, **Natur und Umwelt**, **Senioren**, **Soziales Engagement**, **Sport und Freizeit**, **Tierschutz**
- Ein Projekt hat ein klar definiertes Ziel, einen Anfang und ein Ende sowie ein konkretes Ergebnis, wie z. B. den Bau eines neuen Klettergerüsts, die Anschaffung von Musikinstrumenten oder die Renovierung eines Jugendraums.**
- Was nicht finanziert werden kann**
Auf der Plattform werden keine auf den Eigennutz Einzelner ausgerichtete und keine kommerziellen Projekte (z. B. Start-ups) finanziert.
- Wer kann ein Projekt starten?**
Projekte können von schriftlich dazu bevollmächtigten Mitgliedern bzw. Vertretern von Vereinen und anderen gemeinnützigen Institutionen mit Sitz in unserem Geschäftsgebiet gestartet werden. Starter müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Sie sind noch nicht 18 und haben eine tolle Projektidee? Bitte sprechen Sie das in Ihrem Verein an. Sicher ist ein volljähriger Vereinsangehöriger bereit, das Projekt gemeinsam mit Ihnen einzustellen.
- Legitimierung der Starter**
Damit Sie ein Projekt für Ihren Verein starten und Geld einsammeln können, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Identität festzustellen. Außerdem benötigen wir eine schriftliche Bestätigung, z. B. Ihres Vereinsvorstandes, dass Sie zum Einstellen des Projektes berechtigt sind. Diese können Sie im Bereich 'Legitimation' hochladen.
- Anzeige mit realem Namen**
Aus Transparenzgründen wird jeder Starter auf seiner Projektseite und in seinem Profil mit seinem realen Namen angezeigt.
- Dokumentation der Projekte**
Ein Projekt wird aus Gründen der Transparenz und Dokumentation nicht mehr von der Plattform entfernt, sobald ein Unterstützer das Projekt mit Geld unterstützt hat. Eine spätere Löschung ist nur aus wichtigen Gründen möglich.
- Persönlichkeits- und Urheberrecht**
Die Inhalte eines Projekts dürfen nicht gegen deutsches Recht verstoßen, Urheberrechte verletzen, rassistisch, obszön oder persönlichkeitsverletzend sein.

At the bottom, there are two checkboxes with labels: Ich habe die **Besonderen Nutzungsbedingungen** gelesen. and Mein Projekt erfüllt die **Richtlinien**. A 'Speichern' button is located at the bottom right.

In der Entwurfsphase füllen Sie Ihr Projekt mit Inhalten.

Videos: Mit einem Video können Sie Ihr Projekt noch eindrucksvoller vorstellen und auf emotionale Weise zeigen, was Sie vorhaben und welche Menschen davon profitieren. Filme müssen nicht unbedingt professionell gemacht sein, es geht hier vielmehr um einen lebendigen Eindruck Ihres Vorhabens. Zeigen Sie dafür die Menschen hinter dem Projekt – gerne mit persönlichen Statements.

Technisch gehen Sie so vor, dass Sie das **Video** über YouTube oder Vimeo verlinken.

Dankeschöns: Sie können optional **Dankeschöns** auf der Plattform integrieren. Mit originellen Dankeschöns machen Sie Ihr Projekt persönlicher und erhöhen den Anreiz zur Unterstützung. Dies kann zum Beispiel sein:

- Einladung zum Tag der offenen Tür
- Einladung zur Einweihung des neuen Klettergerüsts
- Einladung zum Benefiz-Spiel der Fußballmannschaft
- ein Foto der Schulklasse vor dem erneuerten Basketballkorb
- ein selbstgemaltes Bild der Kindergarten-Kinder

Sie legen hier fest, ab welcher Funding-Höhe der Unterstützer dieses Dankeschön bekommt.

Eine Staffelung der Dankeschöns je nach Höhe der Unterstützung ist sinnvoll.

Mit attraktiven Kleinigkeiten bewegen Sie den ein oder anderen Unterstützer vielleicht etwas tiefer in die Tasche zu greifen.

Sie können die Lieferadresse des Unterstützers erbitten und auch weitere Informationen vom Unterstützer anfragen.

Dankeschöns sollten stets von ideellem Wert sein. Denn wenn diese nicht ausschließlich ideeller Natur sind, sondern einen materiellen Wert haben, können diese als Einnahmen gelten und Steuern erhoben werden.

Weitere Schritte

Profil vervollständigen: Im letzten Schritt der Eingabe pflegen Sie ggf. die Angaben zu Ihrem **Profil** ein, sofern nicht schon geschehen, und geben die Daten des Vereins für Ihr **Impressum** des Projekts an.

Projektblog: Außerdem können Sie einen Projektblog anlegen und erste Inhalte einstellen.

Bitte speichern Sie alle Angaben. Ein Statuswechsel (unter „Statuswechsel beantragen“) ist noch nicht möglich, da zunächst Ihre Legitimation von der Bank überprüft und freigegeben werden muss. Ihr Projekt bleibt so lange in der Entwurfsphase.

Vervollständigen Sie Ihr Profil.

Legitimation nicht vergessen!

Ganz wichtig ist, dass Sie sich und Ihre Organisation legitimieren. Dieser Schritt ist unbedingt notwendig, bevor Ihr Projekt in die Finanzierungsphase wechseln kann, um Spenden sammeln zu können.

In dem Projekt-Interface legen Sie unter dem Punkt „Legitimation“ Ihre Rechtsform fest und pflegen Ihre Auszahlungsdaten, Ihre Personendaten und die Organisationsdaten ein.

Alle notwendigen Informationen zur Legitimation erhalten Sie über diesen Link. **Hier ist aufgeführt, welche Unterlagen bei welcher Rechtsform erforderlich sind.**

Anschließend können Sie die Legitimation beantragen. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihre hochgeladenen Dokumente aktuell sind. Abgelaufene Personalausweisdokumente dürfen nicht für eine Legitimation verwendet werden. Die Legitimation wird Ihnen zeitnah per E-Mail bestätigt bzw. werden Ihnen auch fehlende Angaben zur Legitimation per E-Mail mitgeteilt. Auch die Plattform markiert Ihnen das mit einem roten Hinweiszeichen.

Sobald die **Freischaltung erfolgt ist**, können Sie unter der Schaltfläche „**Phase wechseln**“ auswählen, dass Sie die Finanzierungsphase beantragen.

Sie erhalten anschließend eine E-Mail, wenn Ihr Statuswechsel genehmigt ist und Ihr Projekt offiziell an den Start geht. Ab diesem Zeitpunkt ist es online auf der Startseite von www.viele-schaffen-mehr.de und auf der Startseite der Plattform Ihrer Genossenschaftlichen FinanzGruppe sichtbar.

Das Projekt befindet sich dann offiziell in der **Finanzierungsphase**.

a) Finanzierungsphase

Sollten Sie die erforderliche Fan-Zahl sehr schnell erreichen, so können auch Sie den Wechsel in die Finanzierungsphase beantragen und haben dann die restliche Zeit der Startphase zu der Finanzierungsphase hinzugewonnen. Jetzt können die Teilnehmer bzw. Unterstützer die Höhe ihres Fundings festlegen und ggf. von Ihnen definierte Dankeschöns auswählen. In dieser Zeit ist ebenfalls wichtig, die **Werbetrommel in Ihren Netzwerken zu rühren. Aktivieren Sie alle verfügbaren Mittel und Kanäle, um Ihr Projekt zu bewerben und finanzielle Unterstützer zu finden. Was Sie tun können, lesen Sie in Kapitel 6.**

 **Wichtig:** Halten Sie Ihr Projekt während dieser Phase aktuell und im Gespräch, indem Sie über Neues und Projekt-Updates, zum Beispiel im Projektblog, informieren. Aktualisieren und ergänzen Sie ggf. die Fotos und/oder das Video in der Projektbeschreibung.

Wir unterstützen zusätzlich:

Wir geben für jede Unterstützung einen Betrag pro Unterstützer dazu, bis unser Spendentopf aufgebraucht ist (Co-Funding). Daher lohnt es sich, möglichst viele Unterstützer zu mobilisieren.

Die Finanzierungsphase endet automatisch.

Herzlichen Glückwunsch! Wenn Sie die benötigte Finanzierungssumme über die Plattform erreicht haben, dann ist Ihr Projekt erfolgreich abgeschlossen und Sie können mit der Realisierung beginnen. Es ist auch möglich, mehr Geld einzusammeln und das Fundingziel zu übertreffen. Am Ende bekommen Sie die komplette Summe ausbezahlt.



Hinweis: Sollte das Projekt innerhalb der Laufzeit nicht komplett über die Plattform finanziert werden, fließen die gesammelten Gelder an die Unterstützer zurück. Der Co-Funding-Betrag fließt dann, abhängig von den Regeln Ihrer Bank, entweder zurück in den Spendentopf oder bleibt Ihnen erhalten.

a) Abschlussphase

Informieren Sie Unterstützer des Projekts über den Finanzierungserfolg, zum Beispiel über den Projektblog, und bedanken Sie sich für die Unterstützungen. Informieren Sie den Vereinsvorstand und alle Beteiligten über den Finanzierungserfolg und die nächsten Schritte. Dann kann die Umsetzung starten.

Unterstützer werden ist ganz einfach:

Nach erfolgter Registrierung bzw. Anmeldung auf der Plattform wird das gewünschte Projekt angeklickt und der Betrag für das Projekt eingegeben. Wenn der Unterstützer eine Spendenquittung erhalten möchte, setzt er in seinem Funding den entsprechenden Haken in der Checkbox und hinterlegt seine Adresse.

Es ist zudem möglich, ohne Registrierung per Gastunterstützung zu spenden. Es muss lediglich eine Altersbestätigung (mindestens 16 Jahre) per Checkbox erfolgen. Damit Zahlungen eindeutig zugeordnet werden und Co-Fundings korrekt hinzugefügt werden

So kommen Sie an Ihr Geld

Sie bekommen die vollständige Projektsumme automatisch auf das Konto Ihres Vereins/ Ihrer Organisation überwiesen. In der Regel geschieht das innerhalb von 14 Werktagen und in zwei Teilbeträgen (den Fundinganteil Ihrer Unterstützer von der VR Payment und den Co-Funding-Anteil von Ihrer Bank).

Die Umsetzung Ihres Projekts kann nun starten. Bitte beachten Sie, dass das Geld gemäß unserer Plattform-Richtlinien ausschließlich für den auf Ihrer Projektseite beschriebenen Zweck verwendet werden darf.

Bitte denken Sie daran, die von Ihren Unterstützern angeforderten Spendenquittungen auszustellen und zu versenden. Die dafür

können, ist weiterhin die Angabe von Vor- und Nachname und eine gültige E-Mail-Adresse erforderlich. Es stehen unterschiedliche Zahlungswege zur Auswahl: Vorkasse / Überweisung, Lastschrift, Kreditkarte und Giropay.

Anonym bleiben: Unterstützer können anonym bleiben, dann wird ihr Name nicht auf der Crowdfunding-Plattform veröffentlicht. Als Projektinitiator erhalten Sie dennoch alle notwendigen Daten, die zum Versand von Dankeschöns und Spendenquittung notwendig sind.

erforderlichen Daten finden Sie in der Unterstützerliste, die Sie auf der Projektseite unter **4/Projektunterstützer/Übersicht** herunterladen können.

Auch alle Angaben für den Versand der Dankeschöns finden Sie in dieser Liste.

Unterstützer auf dem Laufenden halten:

Nach erfolgreicher Umsetzung Ihres Projekts ist es wichtig, sich bei allen Unterstützern zu bedanken. Es ist zudem ratsam, im Projektblog laufend über die Fortschritte des Projekts zu berichten, um Ihre Unterstützer unmittelbar daran teilhaben zu lassen.

6. Unsere Tipps für Ihren Projekterfolg

Ein Projekt auf der **Viele schaffen mehr**-Plattform ist kein Selbstläufer. Ihr stetiges Engagement ist gefragt, um erfolgreich zu sein.

Unser Tipp: Holen Sie sich dazu weitere Helfer aus Ihrer Organisation hinzu, die Ihnen bei der Vermarktung helfen.

Wichtigster Erfolgsfaktor für eine gelungene Projektfinanzierung ist, fortwährend mit den Unterstützern und der Öffentlichkeit zu kommunizieren und so zu motivieren. Bleiben Sie am Ball. Es wird sich für Sie lohnen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Fans und Unterstützer für das Projekt zu gewinnen. Wichtig dabei: Seien Sie kreativ und besonders. Wenn es Ihnen gelingt, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu gewinnen, dann haben Sie den Grundstein für ein erfolgreiches Projekt gelegt.

Mitglieder anschreiben/ansprechen:

Motivieren Sie Ihre Mitglieder und Freunde, sich für das Projekt einzusetzen. Mithilfe von Anschreiben, Flyern, dem druckfähigen Werbe-PDF auf der Plattform oder über den persönlichen Kontakt können Sie erklären, wie wichtig jedes einzelne Mitglied ist, um das Projektziel zu erreichen. Auch hier kommt es auf die emotionale Note an: Die Mitglieder sollten erfahren, was sie ganz persönlich von einem Projekterfolg haben.

Social Media-Kanäle: Über die sozialen Netzwerke erreichen Sie eine große Anzahl von Menschen. Nutzen Sie daher in jedem Fall Facebook, Twitter, Xing & Co. Hier können Sie auf Ihr Projekt aufmerksam machen und über den Verlauf berichten. Kleiner Tipp am Rande: Bitten Sie Freunde und das Umfeld Ihres Projekts, Beiträge zu teilen – so erhöhen Sie die Reichweite potenzieller Unterstützer.

Anzeigen in eigenen Publikationen:

Haben Sie einen Newsletter oder ein Mitglieder magazin? Nutzen Sie die Medien Ihrer Initiative und werben Sie dort für Ihr Projekt. Berichten Sie über die Ziele Ihres Projekts und die Mehrwerte oder stellen Sie die Initiatoren vor.

Projektblog: Jedes Projekt hat einen eigenen Blog. Hier informieren Sie Fans und Unterstützer kontinuierlich und berichten von Ihren Fortschritten. Blogbeiträge lassen sich über die Plattform an alle Fans per E-Mail verschicken.

Veranstaltungen: Sie können reguläre Veranstaltungen Ihrer Einrichtung nutzen, um für die Unterstützung Ihres Projekts zu werben.

Sehr lohnenswert sind zusätzliche Veranstaltungen für das Projekt, beispielsweise eine Tombola mit kleinen Preisen oder ein Straßenfest. Und der Erlös fließt ins Projekt.

Flyer/Plakate: Es ist ratsam, einen kleinen Flyer oder ein Plakat zu Ihrem Projekt zu erstellen. Diesen können Sie bei jeder sich bietenden Gelegenheit verschicken, verteilen oder aufhängen. Dieses Werbemittel können Sie auf Ihrer Projektseite bei **Viele schaffen mehr** erstellen. Denn dort erhalten Sie den Flyer bereits als druckfähige PDF-Datei.

Pressemitteilung/Presse einbinden: Wenn es Ihnen gelingt, einen Bericht in der lokalen Tagespresse zu erzielen, erreichen Sie viele Menschen vor Ort. Verfassen Sie also einen Presstext und schicken Sie ihn an die Medien Ihrer Region. Trauen Sie sich und suchen Sie den direkten Kontakt mit den Redaktionen, um Ihr Projekt vorzustellen.

Werbung bei Firmen: Es ist zudem ratsam, Unternehmen zu kontaktieren und Ihr Projekt persönlich vorzustellen. Oder sprechen Sie Mitglieder Ihrer Initiative an, die in Verbindung zu einer Firma stehen. Mit etwas Glück erhalten Sie eine zusätzliche Funding durch die Firma.

Besondere Highlights: Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und überlegen Sie sich ausgefallene Aktionen. Beispielsweise können Sie sich einen Nachmittag in die Fußgängerzone stellen und für Ihr Projekt werben oder ein Gewinnspiel initiieren. Und vielleicht gibt es ja einen Prominenten in Ihrem Umfeld, den Sie für eine gemeinsame Werbeaktion gewinnen können.

Unsere Crowdfunding-Plattform:

www.viele-schaffen-mehr.de/volksbank-wml



Ansprechpartner:

Simone Abendroth

Kupferstraße 28

48653 Coesfeld

Fon: +49 (0) 2541 13-1466

E-Mail:

simone.abendroth@volksbank-wml.de

Tessina Rose

Kupferstraße 28

48653 Coesfeld

Fon: +49 (0) 2541 13-1465

E-Mail:

tessina.rose@volksbank-wml.de

Impressum

VR-NetWorld GmbH Graurheindorfer

Straße 149a 53117 Bonn

Fon: +49 (0) 228 6849-0

Fax: +49 (0) 228 6849-501

E-Mail: info@viele-schaffen-mehr.de

Internet: www.vr-networld.de

Facebook: www.facebook.com/VRNetWorld

Geschäftsführer: Helmut Gawlik (Sprecher), Alexander

Doukas, Birgit Rathmann Aufsichtsratsvorsitzender:

Professor Leonhard Zintl Handelsregister:

Amtsgericht Bonn

HR-Nummer: HRB 5489 Umsatzsteueridentifikations-

Nummer: DE 122118235

Redaktion: Marén Haas (Anschrift siehe oben)

Stand: 01/2025 | Alle Angaben ohne Gewähr. | Titelfoto: Thomas Barwick, Getty Images

VIELE SCHAFFEN



Volksbank
Westmünsterland eG

